



innovations-, produkt- & prozess- management.

Wettbewerbsvorteile durch Markt-
und Technologieorientierung

einführung.

Die Märkte sind zunehmend gesättigt. Die Innovationszyklen werden kürzer. Die Kundenbedürfnisse und -anforderungen verändern sich laufend. Der Wettbewerb ist global und wird zunehmend intensiver. Auf diese Entwicklungen müssen nicht nur Großunternehmen reagieren. Vor allem Klein- und Mittelunternehmen stehen vor der Herausforderung, diese Dynamik durch konsequente Innovationsorientierung für eigene Wettbewerbsvorteile zu nutzen.

Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, hat das MCI in enger Zusammenarbeit mit einer Reihe kompetenter Partner den Zertifikats-Lehrgang für Innovations-, Produkt- & Prozessmanagement entwickelt, der internationalen Ansprüchen genügt.

innovative partnerschaft.

Dieser Zertifikats-Lehrgang bildet einen integrativen Baustein des Programms „Innovationsassistent“ der Wirtschaftsförderung des Landes Tirol. Über eine Ausschreibung werden ausgewählte Unternehmen über zwei Jahre bei der Umsetzung von Innovationsprojekten unterstützt, wobei Personal-, Weiterbildungs- und Coachingaufwendungen gefördert werden. Interessierte Unternehmungen und Personen erhalten ausführliche Informationen bei der Standortagentur Tirol oder beim Sachgebiet Wirtschaftsförderung im Amt der Tiroler Landesregierung:

www.standort-tirol.at

www.tirol.gv.at/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung

PARTNER



leistungsnachweise.

Um die Praxisorientierung zu gewährleisten und die Spiegelung der Theorie an der beruflichen Tätigkeit zu unterstützen sind in MCI-Lehrgängen Projektarbeiten vorgesehen. Gegenstand dieser Projektarbeiten sind in der Regel unternehmensspezifische Konzepte bzw. Vorhaben, die in der Folge der Unternehmensleitung, Vorgesetzten, Gremien und sonstigen Einrichtungen präsentiert werden können. Diese Projektarbeiten sind schriftliche Einzel- oder Gruppenarbeiten, die der Reflexion dienen und im Rahmen ausgewählter Lehrveranstaltungen zu verfassen sind.

Bei der Abschlussarbeit handelt es sich um ein umfassendes schriftliches Konzept, in welchem eine im Lehrgang behandelte oder angeregte Fragestellung auf wissenschaftlich vertretbarem Niveau bearbeitet wird. Die Fragestellung soll sich mit einer betrieblichen Problemstellung befassen.

Die kommissionelle Abschlussprüfung findet am Ende des Lehrgangs statt und wird von einer von der Wissenschaftlichen Leitung zusammengesetzten Prüfungskommission abgenommen. Das Zulassungskriterium für die kommissionelle Abschlussprüfung ist die positive Absolvierung aller Projektarbeiten sowie die positive Begutachtung der Abschlussarbeit.

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
EINFÜHRUNG INNOVATIONSMANAGEMENT	1	MANAGEMENT VON INNOVATIONSPROZESSEN	1
Innovation – Grundlagen Arten und Ausmaß von Innovationen Prozess und Strategie Innovationsquellen		Prozessentwicklung Was umfasst eine Innovationsstrategie? Der Zusammenhang zwischen Unternehmens- und Innovationsstrategie Das Stage-Gate-Modell Die Wertekette als Basis der Innovationsstrategie Blue Ocean Strategie Implementierung von Innovation im Unternehmen Der Mitarbeiter im Innovationsbereich	
HIGH PERFORMING INNOVATION TEAMS	2	BUSINESS MODEL INNOVATION*	2
Der Innovationsprozess aus sozialer Perspektive Teil I Teambuilding: Teamdynamiken verstehen und gestalten Selbstmanagement und Teambuilding Führen von Teams & Kompetenzmanagement Umgang mit Komplexität und Dynamik		Auslöser und Notwendigkeit von Geschäftsmodellinnovation Voraussetzung und Bestandteile der Geschäftsmodellinnovation: Kundennutzen / Leistungserbringung / Kernkompetenzen / Werttreiber / ... Werkzeuge und Methoden zur Generierung von Geschäftsmodellinnovation Analyse von existierenden Geschäftsmodelltypen Generierung und Prototyping von möglichen neuen Geschäftsmodellen	
IDEENGENERIERUNG*	1	OPEN INNOVATION	1
Innovations-ABC aus der Praxis, Innovationsbausteine und Inspiration Innovation + Prozesse: Barrieren, Einbindung von interner und externer Expertise, Open Innovation und Erfolgsfaktoren Innovation + Inspiration: Insights und Quellen, Pragmatische Methoden, Trends und Transfer von Insights in das Tagesgeschäft Innovation + Kreativität: Motivation, Methodenbeispiele und strukturierte Kreativität plus aktive Learning-by-doing-Übungen		Open Innovation Strategie Open Innovation Praktiken Outside in Inside out Innovationskooperation	
IDEENEVALUIERUNG	1	SOCIAL INNOVATION	1
Ideenbewertung als Teil der frühen Phase Ideenbewertung als Entscheidungsproblem Kriterien bei der Bewertung von Ideen Methoden der Ideenbewertung Präsentation von Ideen		What is Social Innovation and what it is not? Is Social Innovation the next CSR? Is it just a relabeling? How does Social Innovation link with the Business Processes? What is "social" in Innovations? How can Shared Value be created? What are the opportunities (business and society) for Social Innovation, what are the pitfalls?	
TECHNOLOGIEN DER ZUKUNFT & NACHHALTIGKEIT	1	INNOVATIONSCONTROLLING	1
Einführung in das Technologiemanagement Definition, Klassifikation von Technologien Phasenmodell des Technologiemanagements Methoden und Instrumente des Technologiemanagements, insbesondere: Technology-Forecast, Kernkompetenzmanagement, Technologie-Roadmapping Technologien der Zukunft & Nachhaltigkeit Zukunftsstudien Detaillierte Betrachtung ausgewählter Themenfelder, exemplarisch: Energieeffizienz, 3D-Technologien		Zielgerichtete Steuerung von Innovationen Bewertung von Innovationen nach Rentabilität und strategischem Fit Stage-Gate Prozesse zur Innovationssteuerung nutzen: Von der Ideenfindung bis zum Markterfolg Design-to-Cost: State-of-the-Art und analytische Ansätze Proaktives Kostenmanagement Key Performance Indicators zum Innovationsmanagement Innovations-Portfoliosteuerung Umsetzung der Innovations-Strategie in die Steuerungssysteme Innovations-Reporting: Projektstatus, Effizienz und treiberbasierte Berichterstattung	
INNOVATION STRATEGIES	2		
The development and deployment of resources to enhance innovation capabilities Building a sustained competitive advantage through product, service, process and business model innovation Capturing value from new models of open and distributed innovation			
INNOVATIONSKULTUR, ORGANISATION & FÜHRUNG	2		
Der Innovationsprozess aus sozialer Perspektive Teil II Führung und Innovation Wechselwirkungen von Organisationskultur und Innovationskompetenz Organisationale Werte und ihr Einfluss auf Innovation Umgang mit Widerstand und Verankerung von Innovationen im Unternehmen			
PRÄSENZTAGE GESAMT (exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Projektarbeiten, Abschlussarbeiten, u.ä.)		16 TAGE / 20 ECTS	

* Diese Lehrveranstaltung kann auch als Einzelseminar gebucht werden. Beachten Sie dazu unser Seminarprogramm www.mci.edu/seminare.

ziele / nutzen.

Nach Absolvierung des Zertifikats-Lehrgangs sind Sie in der Lage, neue Trends und Technologien frühzeitig zu erkennen und können deren Bedeutung für das eigene Unternehmen abschätzen. Sie verfügen über ein methodisches Instrumentarium um Innovationsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung zu managen. Das erworbene Know-how befähigt Sie, den immer rascheren gesellschaftlichen, technologischen und vor allem wirtschaftlichen Wandel als Führungskraft aktiv zu nutzen und das Portfolio Ihres Unternehmens und dessen Innovationskultur strategisch weiterzuentwickeln.

Dieser Zertifikats-Lehrgang kann auf die von der internationalen Akkreditierungsagentur FIBAA mit Premiumsiegel ausgezeichneten und in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck und weiteren renommierten Partneruniversitäten angebotenen Master-Studiengänge MBA und MSc angerechnet werden.

zielgruppen.

Der Zertifikats-Lehrgang Innovations-, Produkt- & Prozessmanagement bietet eine attraktive Möglichkeit der berufsbegleitenden Aus- und Fortbildung für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte aller Managementebenen, die

- in Unternehmen, sonstigen betrieblichen Organisationen oder in der öffentlichen Verwaltung tätig sind;
- unternehmensnahe Dienstleistungen ausüben;
- Führungserfahrung besitzen oder eine Führungsfunktion anstreben;
- das Ziel verfolgen, bestehende Positionen professioneller auszuüben oder sich für neue, höherwertige Aufgaben besser zu qualifizieren.

Der gegenständliche Zertifikats-Lehrgang richtet sich insbesondere an Personen, die mit folgenden Aufgaben betraut sind bzw. sich auf derartige Aufgaben besser vorbereiten möchten:

- Forschung und Entwicklung
- Technologiemanagement
- Risikomanagement und Risikofolgenabschätzung
- Produktentwicklung
- Produktmanagement / Marketing
- Unternehmensgründung / Start-Up
- Allgemeine Unternehmensführung

teilnahmeentgelt.

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 4.490,- und ist im Voraus zu entrichten. In diesem Entgelt sind sämtliche Lehrveranstaltungen, umfangreiche Unterlagen und Kursdokumentationen, Pausengetränke und die Mitgliedschaft „FREE“ im Absolventenclub MCI Alumni & Friends enthalten.

Bei Teilnahme mehrerer Personen eines Unternehmens oder einer sonstigen Einrichtung gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer eine Ermäßigung von 10% auf das Teilnahmeentgelt. Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.mci.edu/foerdermoeglichkeiten.

Die Stornierung von Bewerbungen ist entsprechend den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MCI möglich. Näheres sehen Sie bitte unter Punkt III. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Rückseite des Bewerbungsbogens.

dozenten (auszug).

Prof. Dr.-Ing. Thomas Abele

Geschäftsführer TIM CONSULTING, Mutlangen / Deutschland

Jens Bode

International Foresight Manager, Henkel AG & Co. KGaA,
Düsseldorf / Deutschland

PD FH-Prof. Dr. Bernd Ebersberger

MCI Leiter F&E Services, Fachbereichsleiter Studiengänge
Wirtschaft & Management und International Business, Inns-
bruck / Tirol

Univ.-Prof. DI Dr. Johann Füller

Vorstand der Hyve AG, München / Deutschland,
Professor am Lehrstuhl für Innovation und Entrepreneurship
an der Universität Innsbruck / Tirol

Mag. Christian Haberfellner

Geschäftsführer E²M Research & Consulting GmbH,
Innsbruck / Tirol

Dr. Thomas Osburg

Direktor Europe Corporate Affairs, Intel GmbH, Feldkirchen /
Deutschland

Dr. Ammon Salter

Professor für Technologie- und Innovationsmanagement,
Imperial College London / Großbritannien

Dipl.-Psych. Ulrich Schoop, MBA

Selbstständiger Coach, Trainer und Strategieberater,
München / Deutschland

Dr. Oliver Som

Leiter des Geschäftsfelds Industrielle Innovationsstrategien
und -systembewertung, Fraunhofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI, Karlsruhe / Deutschland

wissenschaftliche leitung / wissenschaftlicher beirat.



Bernd Ebersberger
PD FH-Prof. Dr. Bernd Ebersberger



Thomas Osburg
Dr. Thomas Osburg

stimmen.

Der Lehrgang Innovations-, Produkt- & Prozessmanagement begeistert durch die umfangreiche Praxiserfahrung der Vortragenden. Es wird ein sehr großes Spektrum an Themen abgedeckt, welches optimal auf die Herausforderungen des Berufsfeldes Innovationsmanagement vorbereitet. Durch mein Studium der internationalen Betriebswirtschaft hatte ich bereits das notwendige theoretische Wissen. Die individuelle Betreuung während des Lehrgangs ermöglicht eine gezielte Anwendung dieses Wissens auf konkrete Begebenheiten der eigenen Branche und hilft sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln.

Mag. Claudia Kreuscher, World-Direct eBusiness solutions Gesellschaft m.b.H., Innovationsassistentin, Sistrans / Tirol

Erfindergeist, Kreativität und Begeisterung sind für erfolgreiche Innovationen unerlässlich, aber in zunehmendem Maße nicht ausreichend. Besonders Führungspositionen erfordern eine professionelle Vorgangsweise in einem komplexen Umfeld und in unterschiedlichen Disziplinen. Der Lehrgang ermöglicht dazu eine komprimierte, intensive Auseinandersetzung, sowohl theoretisch als auch in der praktischen Anwendung. Durch Diskussionen mit den Referenten und Teilnehmern konnte ich viel lernen, wobei die kritische Reflexion von besonderer Bedeutung ist.

DI Michael Steinberger, MSc, Cards & Components GmbH - Axess Gruppe, Geschäftsführer, Innsbruck / Tirol

Ebenso wie das Qualitäts-, Produkt- und Prozessmanagement sich im 20. Jhdt. von einer Formalie zu einem gelebten Kulturelement entwickelt hat, so haben sich im 21. Jhdt. Innovations-, Informations- und Wissensmanagement ihren festen Platz in den Werkzeugkästen und Köpfen erobert. Der Lehrgang trägt dazu bei, die bestehenden Ansätze zu aktualisieren und neue Impulse zu setzen - unabhängig vom Reifegrad der Systeme im Unternehmen. Die umfassenden Inhalte und die offene Diskussion mit den Referenten haben entscheidend sowohl für meine persönliche Entwicklung und auch die des Innovationsprozesses beigetragen.

Dr. Heiko Wildner, Plansee SE, Innovation Manager, Reutte / Tirol

Der Lehrgang Innovations-, Produkt- & Prozessmanagement bietet auch Naturwissenschaftlern und Technikern die Management-Grundlagen, um Forschung, Produktentwicklung und Innovation effizienter zu gestalten. Die Lektoren sind kompetent und die Lehrinhalte aktuell und interessant gestaltet.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Zemann, Universität Innsbruck / Tirol

Der Lehrgang Innovations-, Produkt- & Prozessmanagement hat das Potential, ein wahres Innovationsfeuer zu entfachen. Durch praktische und theoretische Einblicke in das Innovationsmanagement wird aufgezeigt, wie es auch heimischen Unternehmen gelingt, Innovationsmanagement erfolgreich zu gestalten und die Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern. Dieser Lehrgang verdeutlicht, warum Innovationen in Zeiten immer kürzerer Produktions- und Entwicklungszyklen für Unternehmen überlebenswichtig sein können.

Christina Eiter, Adler Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG, Entwicklung Möbel- Industrie, Schwaz / Tirol